

HERZLICH WILLKOMMEN



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
UDER



GILDE
~ TISCHLERMEISTER ~

RESTAURATION HISTORISCHER HOLZTÜREN,
HOLZFENSTER & HOLZMÖBEL
DRECHSLERARBEITEN, INTARSIEN & FURNIERE

HISTORISCHE TISCHLEREI GILDE

Tischlermeister Dominik Gille
Hauptstraße 41 - 37318 Mackenrode
Tel.: 036087 90539 - Fax: 036087 90330
Mobil: 0171 6457590 - E-Mail: info@historische-tischlerei.de
www.historische-tischlerei.de



Löschwasserrückhaltung
Gefahrstoffrückhaltung
Hochwasserschutz

- innovative Technologien und Produkte
- höchste Qualitätsstandards
- direkter internationaler Kundenkontakt



THOMAS SYS TECH GmbH

An der Heier 15 - 17
D-37 318 Wahlhausen

Tel.: 036 087 / 97 11 0
Fax: 036 087 / 97 11 50
info@thomas.biz
www.thomas.biz



STAATL. GEPRÜFTER HOLZTECHNIKER
MAIK FÜTTERER
AN DER WALSE 1
37318 VATTERODE
TEL. 0171 124 1830
DIEHOLZWERKSTATT@MAIL.DE

Holz
Die Werkstatt

Stilicht in Form und Funktion

FACHWERKSANIERUNG
HOLZRAHMENBAU
LEHMBAU
ÖKOLOGISCHE DÄMMSTOFFE
INDIVIDUELLER MÖBELBAU

WWW.DIE-HOLZ-WERKSTATT.DE

„Bei uns
stehen Sie
im Mittelpunkt.“

 **Kreissparkasse
Eichsfeld**

Nutzen Sie unser
bedarfsgerechtes & kompetentes
Beratungsangebot.

In jeder Lebenslage bieten wir
Ihnen maßgeschneiderte
Lösungen.

Jetzt Termin
vereinbaren



*Bist du gewandert durch die Welt, auf jedem Weg und Pfade,
schlugst auf in Nord und Süd dein Zelt, an Alp und Meergestade:
Hast du mein Eichsfeld nicht geseh'n mit seinen burggekrönten Höh'n
und kreuzfidelen Sassen, dein Rühmen magst du lassen!*

Eichsfeldlied von Dr. Hermann Iseke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucherinnen und Besucher,

hier im südwestlichen Teil des Eichsfelds befinden sich, eingebettet zwischen Höhenzügen und Landschaften aus Buntsandstein und Muschelkalk, die 13 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uder.

Insgesamt leben hier rund 6.500 Menschen, die von der hohen Wohn- und Lebensqualität und den zahlreichen Freizeitmöglichkeiten profitieren: Wandern durch naturnahe Landschaften mit spektakulären Ausichten, wie in der „Eichsfelder Schweiz“ durch welche zugleich die „Deutsche Märchenstraße“ führt, Radfahren auf gut ausgebauten Radwegen, wie dem Leine-Heide-Radweg oder dem Leine-Werra-Radweg, Ausstellungen, Museen und Veranstaltungen, mit denen Vereinsleben, Kultur und Brauchtum gepflegt werden.

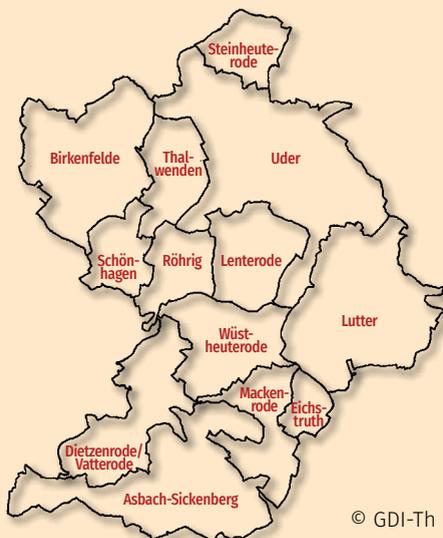
Mit dieser Broschüre möchte ich Sie einladen, die Schönheit und Vielfalt unseres Eichsfelds kennenzulernen. Denn mit den beschaulichen Fachwerkdörfern, Ortskernen mit Dorfanger, historischen Kirchen, Kapellen, Mariengrotten, Burgruinen, Wander- und Radwegen, die zum Erkunden einladen,

und nicht zuletzt einer bodenständigen Gastronomie, gibt es jede Menge Ziele, die es wert sind, entdeckt oder wiederentdeckt zu werden. Ob die Gemeinden dabei verwaltungstechnisch zu einer Verwaltungsgemeinschaft oder zu einer Landgemeinde gehören, dürfte dabei eher uninteressant sein. Für Besucher unserer reizvollen Ortschaften, welche die umliegende Gegend erkunden wollen, sind Ausflüge zur Wartburg in Eisenach, zum Kyffhäuser, in den Harz, zum Bergpark Wilhelmshöhe und Herkules in Kassel, in die Kurstädte Heilbad Heiligenstadt oder Bad Sooden-Allendorf, in die Fachwerkstädte Duderstadt und Hann. Münden ebenso lohnenswerte Ziele und Verwaltungs- und Ländergrenzen ohne Bedeutung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich hier wohlfühlen, die Heimat lieben und schätzen, Schönes mitgestalten oder bewusst erleben und offen für Entdeckungen in der Natur und Landschaft bleiben.

Thomas Heddergott

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Uder



Daten und Fakten

| | |
|----------------------------|---------------------------------|
| Bundesland: | Thüringen |
| Landkreis: | Eichsfeld |
| Fläche: | 73,49 km ² |
| Einwohner: | 6.442 (31. Dez. 2021) |
| Verbandsgliederung: | 13 Gemeinden |
| Bevölkerungsdichte: | 88 Einwohner je km ² |

Kontaktdaten der Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Uder
(ab 1. Januar 2024 vsl. Landgemeinde Uder)
Siedlung 14, 37318 Uder

| | |
|------------------|-----------------|
| E-Mail: | info@vg-uder.de |
| Homepage: | www.vg-uder.de |
| Telefon: | 036083 480-0 |

DER PREMIUMWEG · P16



Parkplatz Alter Steinbruch · Sickenberg · Dietzenröder Stein · Alte Landstraße · Rachelsberg · Ruine Altenstein · Asbach · Parkplatz Alter Steinbruch

Einer der schönsten Wanderwege durch die „Eichsfelder Schweiz“ ist der Premiumweg P16. Die Rundwanderung im hessisch-thüringischen Grenzgebiet nordöstlich von Bad Sooden-Allendorf führt mit facettenreicher Geländestruktur auf ein Muschelkalkplateau, von dem fantastische Ausblicke mit unglaublicher Weite locken. So sind die Mühen des steilen Aufstiegs an den Dietzenröder Klippen (476 m) und am Rachelsberg (523 m) schnell vergessen. Auf dem Weg, der zum Teil auf schmalen Pfaden durch größere Eibenbestände führt, kann man zahlreiche Frühjahrsblüher, wie Maiglöckchen, Seidelbast oder Nieswurz bewundern. Im Sommer blühen hier Orchideen und die seltene Türkenbundlilie.

Wanderer, die Lust auf mehr Kilometer haben, können ihre Wandertour über den Zuweg aus Weidenbach oder den Rundweg 4 Klausbergturm (8 km) problemlos erweitern. Wer etwas weniger Strecke laufen möchte, nimmt die Abkürzung über den Werra-Burgen-Steig X5 und den Rundweg 1 Nase.

WISSENSWERT: Die Wandertour berührt das Grüne Band, welches auf fast 1.400 km an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze verläuft und als erstes gesamtdeutsches Naturschutzprojekt wertvolle Biotope und ca. 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten beherbergt. Braunkehlchen, Fischotter und Wildkatzen sind hier zu Hause. Mit insgesamt 12.500 km ist es das längste Biotopverbundsystem Mitteleuropas und reicht dabei vom Eismeer im Norden Norwegens bis zum Schwarzen Meer an der Grenze zur Türkei.

Wegzeichen:

Rundweg: 13,5 km/5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

bis anspruchsvoll, einige steile An- und Abstiege
Start: Wanderparkplätze Alter Steinbruch an der K117 zwischen Asbach und Sickenberg und der Parkplatz in Weidenbach mit 800 m Zuweg.

Tipp

Eine Rast lohnt sich an der Burgruine Altenstein, welche im Jahr 1329 erstmals erwähnt wurde und mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die Thüringer Landgrafen zurückgeht. Um die landgräflich-hessische Burg gab es über Jahrhunderte immer wieder Streitigkeiten. Nach ihrer Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg erneuert und ein Vorwerksgebäude errichtet, welches bis zu seiner Sprengung 1973 als Forsthaus, Gaststätte und Kinderferienlager genutzt wurde. Anhand der Mauerreste sind heute noch die Kernburg mit dem Palas und der Bergfried erkennbar.



Burgruine Altenstein



Wegweiser



DER EICHSFELDWANDERWEG · GOBERTETAPPE

Pfaffschwende · Gobert · Ruine Altenstein · Asbach-Sickenberg · Grenzmuseum · Wahlhausen · Lindewerra

Der im Dreiländereck von Thüringen, Niedersachsen und Hessen gelegene, 280 km lange Eichsfeldwanderweg, der nach der Grenzöffnung 1989 angelegt wurde, zählt unter Wanderfreunden zu einem der schönsten Wanderwege Deutschlands. Auf 13 Etappen führt diese als Rundweg konzipierte Tour durch das gesamte Eichsfeld. Der Wanderweg bietet Ihnen neben einer atemberaubenden Landschaft, kulinarischen Spezialitäten des Eichsfelds, Kulturschätzen, wie die am Weg gelegenen Burgen, Kirchen und Klöster auch einen Blick auf die jüngere deutsch-deutsche Geschichte. Die 12. Etappe (Gobertetappe) des Eichsfeldwanderweges verläuft zum großen Teil durch das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Uder.

WISSENSWERT: Der Höhenzug Gobert ist ein Muschelkalk-Höhenzug hoch über dem Werratal am Rande des Thüringer Beckens gelegen. Im hessischen Teil der Gobert liegt die Hessische Schweiz bei Meinhard, eines der größten Bergsturzgebiete Deutschlands. In ihrem thüringischen Gebiet befindet sich der 858 km² große Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Die Goburg ist mit ihren 543 m die höchste Erhebung des Eichsfeldes. Auch das Grüne Band verläuft, als von Schafen offen gehaltene Waldschneise, teilweise durch den Bereich der Gobert.

BESICHTIGUNGEN

Das Grenzmuseum Schiffersgrund ist für Familien und Geschichtsinteressierte ein Ausflugstipp. Das Stockmachermuseum in Lindewerra ist ebenfalls sehr interessant.

Wegzeichen:

Rundwanderweg:

23 km/5,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Pfaffschwende, ehem. Gasthof

„Zum Goldenen Hirsch“

Ziel: Lindewerra



Tip

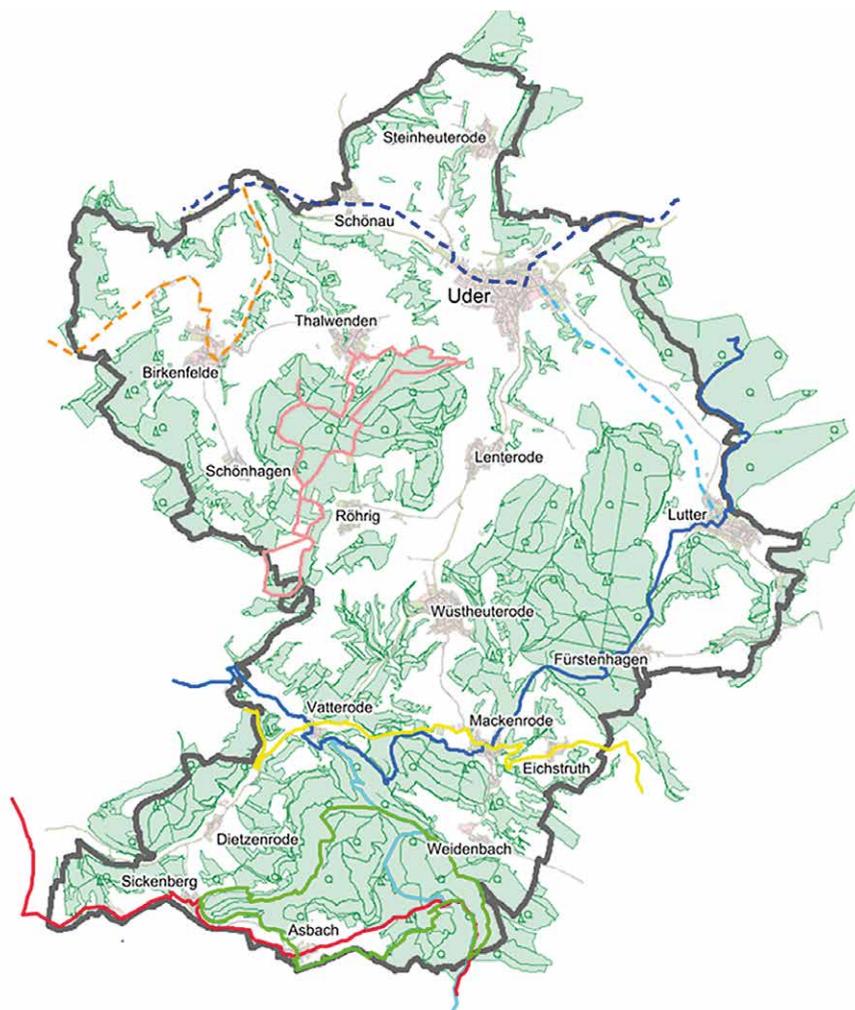
Der Hof Sickenberg wurde von den Eigentümern liebevoll saniert und bietet seitdem Übernachtungsmöglichkeiten in individuell gestalteten Zimmern an. Für das Gesamtensemble wurde der Hof mit dem Thüringer Denkmalschutz- und Tourismuspreis ausgezeichnet. Ganzjährig finden auf dem Hof verschiedene Veranstaltungen statt.

Das Hofcafé hat am Wochenende, samstags und sonntags, von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Hier werden frisch gebackene Kuchen und Torten, selbstgebackenes Roggenbrot und Sorbet zur Erfrischung angeboten.



Eine schöne Picknickmöglichkeit gibt es an der Burgruine Altenstein, wo jährlich am 1. Mai zünftig gefeiert wird.





Wanderwege

-  Eichsfeldwanderweg 
-  Werra-Burgen-Steig X5 
-  Premiumweg 
-  Herkulesweg X7 
-  Wanderweg Vier-Länder-Blick

Radwege

-  Leine-Heide-Radweg 
-  Leine-Werra-Radweg 
-  Radweg Uder-Lutter

Straßen

-  Deutsche Märchenstraße 

GRENZMUSEUM SCHIFFLERSGRUND

Auf dem ehemaligen Grenzstreifen der früheren innerdeutschen Grenze zwischen Bad Sooden-Allendorf und Sickenberg auf einem gut erhaltenem Grenzabschnitt liegt das Grenzmuseum Schifflersgrund.

Als Besucher können Sie hier viel über die Geschichte der deutschen Teilung, vom Leben an der Grenze, Fluchtgeschichten, Zeitzeugenberichte aber auch über Militär- und Fahrzeugtechnik erfahren.



Grenzmuseum Schifflersgrund

Nach dem Fall der Mauer wurde das Museum am 3. Oktober 1991 eröffnet und begrüßt jährlich ca. 34.000 Besucher, die hier zahlreiche Originalexponate, Modelle und Rekonstruktionen besichtigen können. Nach der Grenzöffnung verhinderten einige Bürger den Abbau der Grenzanlagen. So konnten der Beobachtungsturm BT-9 und etwa 1.000 m Grenzzaun mit Kontrollstreifen und Kolonnenweg in ihrem Originalzustand erhalten werden. Das Bestreben des Grenz museums ist es, den historischen Ort durch Authentizität und sachliche Wissensvermittlung für eine breite Zielgruppe erfahrbar zu machen.

WISSENSWERT: Im Wanfrieder Abkommen, einem völkerrechtlichen Vertrag zwischen Amerikanern und Sowjets vom 17. September 1945, wurde ein Gebietstausch zwischen Hessen und Thüringen beschlossen. Die ehemals hessischen Gemeinden Asbach, Sickenberg, Vatterode, Hennigerode und Weidenbach wurden der sowjetischen Besatzungszone und somit Thüringen (heute in der VG Uder liegend) zugeordnet. Die in der ehemals sowjetischen Besatzungszone liegenden Eichsfeldgemeinden Neuseesen und Werleshausen wurden im Gegenzug dafür hessisch.

GRENZWANDERWEG ZWISCHEN WAHLHAUSEN UND ASBACH

Wahlhausen • Heierkopf • Schifflersgrund • Kolonnenweg nach Sickenberg • Sickenberg • Asbach

Im Zuge der Neugestaltung des Grenz museums wird aktuell ein Grenzwanderweg zwischen Wahlhausen und Asbach angelegt. Die drei Teilrouten sind unterschiedlich lang und können je nach Zeit, Witterung und Interesse gewählt werden.

Wahlhausen – Grenzmuseum über Heierkopf

Streckenlänge: 2,5 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Dauer: 40 bis 50 Minuten

Wahlhausen – Grenzmuseum über Hessen

Streckenlänge: 3,1 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Dauer: 40 bis 60 Minuten

Grenzmuseum – Asbach-Sickenberg

Streckenlänge: 3,3 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Dauer: 40 bis 50 Minuten

Grenzmuseum – Asbach-Sickenberg über Hessen

Streckenlänge: 3,0 km
Schwierigkeitsgrad: leicht
Dauer: 40 bis 60 Minuten



Wahlhausen – Asbach über Heierkopf

Streckenlänge: 5,7 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Dauer: 70 bis 120 Minuten

Wahlhausen – Grenzmuseum über Hessen

Streckenlänge: 6,0 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Dauer: 70 bis 120 Minuten

Grenzmuseum Schifflersgrund

Platz der Wiedervereinigung 1
37318 Asbach-Sickenberg
Telefon: 036087 98409

Öffnungszeiten:

Januar bis Dezember • Mo – So: 10.00 bis 17.00 Uhr
Heiligabend und Silvester geschlossen!



GEMEINDE ASBACH-SICKENBERG

Urkundliche Erwähnung fanden die Orte Aspeche und Sigkenberg erstmals 1284. Seit dem 16. Jahrhundert wurden die beiden eigenständigen Orte gemeinsam kirchlich betreut und 1950 zu einer Gemeinde zusammengeführt. Besonders die jüngere deutsche Geschichte hat das heutige Erscheinungsbild Asbach-Sickenbergs geprägt. So kamen die beiden ursprünglich hessischen Orte durch das Wanfrieder Abkommen 1945 zu Thüringen. Bedingt durch die unmittelbare Lage an der Grenze erfolgten Abrisse von Gebäuden sowie Zwangsumsiedlungen der Einwohner.



TOP-WANDERWEG **DIETERÖDER KLIPPEN**

Naturparkzentrum Fürstenhagen • Alter Bahndamm • Buchenwald • Dieteröder Klippen • Alter Steinbruch • Naturparkzentrum

Die Wanderung beginnt am Naturparkzentrum Fürstenhagen. Auf dem alten Bahndamm führt der Weg an zahlreichen dichten Hecken aus Schlehen, Weißdorn und Wildrosen vorbei.

Daran schließt sich ein ursprüngliches Waldgebiet mit zahlreichen Buchen an, welches sich selbst überlassen wird und zum Urwald entwickelt. Der Blick, welcher sich nur einige Meter weiter von der Abbruchkante der Dieteröder Klippen erstreckt, ist atemberaubend. Von hier können Sie die Landschaft des Obereichsfelds bis hin zum Thüringer Wald erblicken. Kalkmagerrasen und Wacholderheide kommen hier ebenso vor, wie Silberdistel, Enzian und seltene Orchideen, die als licht- und wärmeliebende Pflanzen, durch die Beweidung dieser schwer zugänglichen Flächen, hier wachsen können.

Unterhalb der Dieteröder Klippen geht es zurück. Vorbei an den Buchenwäldern, über den alten Bahndamm mit alten Brücken, über den alten Bahndamm mit alten Brücken und einer Fußgängerunterführung mitten im Wald endet die Tour am Naturparkzentrum.

Wegzeichen:

Rundweg: ca. 8 km

Schwierigkeitsgrad:

mäßig anspruchsvoll

Start und Ziel:

Naturparkzentrum

Fürstenhagen,

für Rollstuhlfahrer und Familien

mit Kinderwagen ab Parkplatz Dieteröder Höhe.



Einkehr-Tipps

„Wander-Rast“ am Wasserturm direkt am Naturparkzentrum

Öffnungszeiten:

Di – Do 11.00 bis 17.00 Uhr

Sa 14.00 bis 19.00 Uhr

So 10.00 bis 19.00 Uhr

Mo/Fr Ruhetag



Gasthof „firlefanz“

Der kleine, urige Gasthof bietet eine bodenständige und traditionelle Küche und Übernachtungsmöglichkeiten an.

Dorfstraße 15

37318 Lutter OT Fürstenhagen

Telefon: 0173 6724899





Fa. GERALD
ROHMUND

- Straßenbau
- Natur- & Betonsteinpflaster

Untere Aue 13 · 37318 Uder
Tel.:(036083) 431 95 · Fax:(036083) 431 94
E-Mail: Rohmund.Strassenbau@t-online.de
www.rohmund-strassenbau.de



CLAUS HEROLD
Landwirtschaftsbetrieb

Friedensstraße 77a · 37318 Lenterode
Telefon: 036083-42661 · Mobil: 0171/4708259
Mail: landwirtschaftsbetrieb-herold@t-online.de

für Sie Feuer & Flamme

BERTRAM SCHAEFER
KACHELOFEN & KAMINE
MEISTERBETRIEB

Kirchgasse 10 · 37318 Uder
Mobil: 172 7879001 · Tel.: 036083 42244
ofenbau-bertram.schaefer@t-online.de



Mario Jünemann
Metallbaumeister

Friedensstr. 49
37318 Lenterode

Tel. 036 083 - 53 085
Handy 0179 - 488 15 83
Email info@metallbau-juenemann.com

piltz&mainzer
parkettstudio&tischlerei

- Individuelle Beratung, Verkauf, Verlegung
- Parkett/Massivholzdielen
- Bodenbeläge (Bioboden, Vinyl, Kork etc.)
- Parkett- und Treppenrenovierung
- Fertigung hochwertiger individueller Möbel

Tischlerei: 37359 Wachstedt, Hauptstraße 32
Parkettstudio: 37318 Uder, Straße der Einheit 126
Tel. 03 60 83 / 5 11 17 · www.piltz-mainzer.de · info@piltz-mainzer.de

k Dachdeckerei
Kanngießer

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Fassadenbau
- Terrassenbau
- Dachklempnerei
- Schieferarbeiten
- Zimmereiarbeiten
- Kranarbeiten

Oliver Kanngießer

Am Wasser 1 · 37318 Lutter
Telefon: 036083/53210 · Fax: 036083/53211
Handy: 0151/18486539 · www.dachdeckerei-k.de

SWT
GmbH

Entsorgung mit System
und Kompetenz

www.swt-uder.de

Recyclinghof – Containerdienst –
Abfallentsorgung – Eisen & Metalle –
Schüttguttransporte

036083/53990



**BLITZSCHUTZ- UND
ERDUNGSSYSTEME**

Elektrotechniker - Meister Carsten Weiß

**BLITZ
FRITZ**

Blitzschutz- und Erdungssysteme
Carsten Weiß
Thalwender Straße 10
37318 Uder

Fon: 036083 539786
Fax: 036083 539789
Handy: 0170/4143475
Email: blitz@gut-abgeleitet.de
Internet: www.gut-abgeleitet.de

NATURPARKZENTRUM FÜRSTENHAGEN

Das Naturparkzentrum Fürstenhagen ist das Erlebnis- und Verwaltungszentrum des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal. Es befindet sich in der Gemeinde Lutter, im Ortsteil Fürstenhagen im ehemaligen Bahnhof. Auf dem Erlebnisgelände gibt es für Klein und Groß viel zu entdecken, z. B. ein Baumhaus, einen Wald-Erlebnispfad, Insektenhotels, einen Schaugarten mit Kräutern, einen Wassertümpel und vieles mehr. Im weithin sichtbaren Wasserturm erhält der Besucher auf vier Etagen in wechselnden Ausstellungen zahlreiche Informationen über die Region. Das Naturparkzentrum ist behindertengerecht ausgestattet.

Naturparkverwaltung Fürstenhagen

Dorfstraße 40
37318 Lutter OT Fürstenhagen
Telefon: 0361 573915000

Öffnungszeiten:

Mo – Do 07.00 – 16.00 Uhr
Fr 07.00 – 13.00 Uhr
Sa 14.00 – 19.00 Uhr
So 10.00 – 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.



Baumhaus auf dem Erlebnisgelände

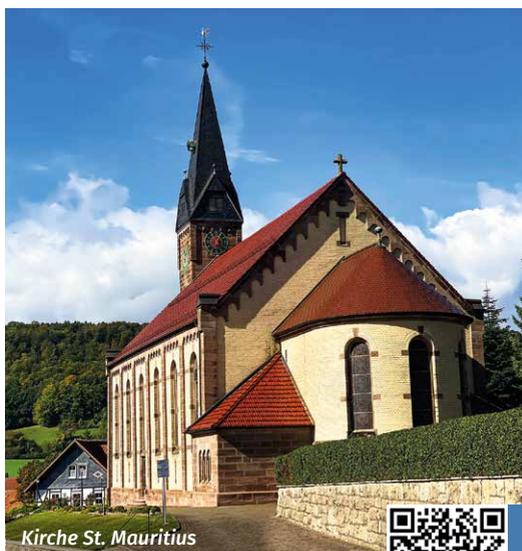


GEMEINDE LUTTER

Die Gemeinde Lutter ist auf jeden Fall einen Abstecher wert.

Erstmalig wurde der Ort 1201 urkundlich erwähnt. Der Ortsname leitet sich vom Bach Lutter (Bedeutung: lauter, klar) ab. Viele hundertjährige Linden, gepflegte Fachwerkhäuser und die dem Hl. Mauritius und Gefährten geweihte Kirche prägen den Ort. Der Herkulesweg (X7) kreuzt den Ort und führt über den Heiligenstädter Stadtwald in Richtung Kyffhäuser.

Im Ort gibt es einige Forellenteiche. Forellen können dort frisch aus dem Teich vom Züchter erworben werden.

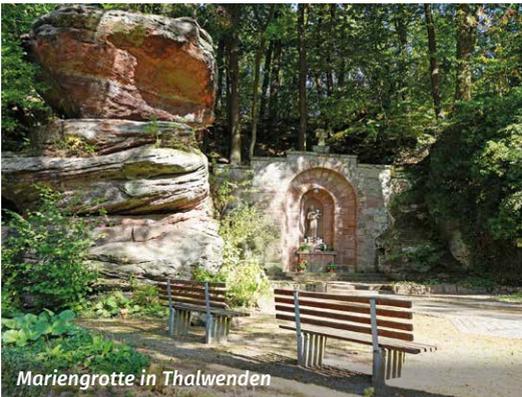


Kirche St. Mauritius



WANDERWEG VIER-LÄNDER-BLICK

Der Rundwanderweg von Uder über Thalwenden, Schönhagen, Fretterode, Röhrig zurück nach Uder hat eine Gesamtlänge von ca. 14 km und verläuft in den Gemarkungen Uder, Thalwenden, Röhrig und Fretterode über die Höhenzüge des Höhbergs, des Ibergs und des Röhringsbergs. Von insgesamt sechs Aussichtspunkten bieten sich wunderschöne Ausblicke in das Leinetal, ins Walsetal und in die Eichsfelder Schweiz. Neben den Höhenzügen des Ohmgebirges und des Hohen Meißners ist bei guter Fernsicht auch das Brockenmassiv zu erkennen. Eine Besonderheit stellt der Aussichtspunkt am Thalwender Ibergkreuz dar. Von hier kann man in die Landschaften von vier Bundesländern (Thüringen, Niedersachsen, Hessen sowie Sachsen/Anhalt) schauen.



Mariengrotte in Thalwenden

GEMEINDE THALWENDEN

Thalwenden wird bereits im Jahr 1055 als Dalewinthun das erste Mal urkundlich erwähnt. Ein beliebtes Wanderziel ist der 468 m hoch gelegene Iberg mit seinem weithin sichtbaren Kreuz und der 1993 eingeweihten Schutzhütte, von der aus man bei guter Fernsicht ohne Probleme die höheren Erhebungen des Harzes mit dem Brocken sehen kann.

Besonders sehenswert ist die Mariengrotte am Eingang des Wiesentales. Die Grottenanlage wur-

de aus heimatlichen Sandsteinquadern zwischen mächtigen Felsblöcken nach dem Entwurf eines Einwohners und unter Beteiligung vieler Handwerker und Einwohner der Gemeinde in Eigenleistung erbaut. Der Campingplatz „Bergwiese“ lädt von Ostern bis Mitte Oktober Naturfreunde zum Verweilen ein.



GEMEINDE SCHÖNHAGEN

1323 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung, als der Viztum Heinrich von Hanstein sein halbes Dorf mit halben Zehnten an Kurmainz verkaufte. Zu der Zeit nannte man Schönhagen Schornbrandshagen oder Schornbrandshayn. Bald darauf wurde jedoch das Dorf von den Hansteinern als Mainzer Lehen beherrscht. Ab 1589 heißt es Schönhagen.

Im Ort gibt es den „Kuhmuhne Schönhagen e.V.“, eine Käserei mit Direktverkauf und eine Schau-gartenanlage für alte Kulturpflanzen. Vom Bundesumweltministerium erhielt diese den Preis für Biodiversität.

Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten zählen die St. Michaels Kirche und eine Feldkapelle auf einer Anhöhe am Weg nach Röhrig.



Blick auf Schönhagen vom Iberg



GEMEINDE RÖHRIG

Im Vergleich mit den anderen Dörfern der Verwaltungsgemeinschaft ist Röhrig relativ jung: Erst 1536 wird die Siedlungsstätte in Urkunden als Röhricht erwähnt. Als Mainzer Lehen gehörte der Ort bis 1849 zum Gesamtgericht von Hanstein. Die katholische Kirche ist der Hl. Elisabeth geweiht. Im Inneren der Kirche befinden sich gleich mehrere Kunstschatze, wie z. B. die aus spätgotischer Zeit stammende Figur „Unser Herr im Elend“ oder die wertvolle Renaissance-Kanzel, welche mit Intarsienarbeiten verziert ist.



Blick auf Röhrig



GEMEINDE LENTERODE

Um 1260 wird als erster schriftlicher Nachweis der Siedlungsstätte ein Ritter Amelung von Lecherod genannt. 1297 als Lentilderode nachweisbar, wird der Ort 1374 vom Mainzer Erzbischof an die von Hanstein verpfändet, 1535 wieder eingelöst und ist von da an zum Rusteberg gehörig. Der von zwei Linden umrahmte Anger mit Angertisch befindet sich in der Dorfmitte auf einem erhöhten Platz auf einem Felskopf. Der gute Erhaltungszustand ermöglicht einen Blick in die Vergangenheit mittelalterlicher Versammlungsstätten. Die Lenteröder Warte an der Gemarkungsgrenze zwischen Lenterode und Wüstheuterode ist der Rest eines ehemaligen Wachturmes, der um das Jahr 1430 erbaut wurde.



*Dorfgemeinschaftshaus
mit Blick zur Kirche*



GEMEINDE STEINHEUTERODE

Steinheuterode wurde 1227/28 erstmalig als „Hauwerterode“ erwähnt. Die höchste Erhebung ist der Steinberg mit 361 m, dem Steinheuterode seinen heutigen Namen verdankt. Um die in der Ortsmitte liegende Kirche, die St. Alban geweiht ist, gruppieren sich die Häuser. Das Gutshaus der Familie Gundelach aus dem 18. Jahrhundert wurde renoviert und zu einem Dorfgemeinschaftshaus mit Gemeindesaal, Vereinszimmer und einer Gaststätte, dem „Landgasthaus“, umgebaut.



Brunnen Regine, Landgasthaus





Feinoptik Herburg GmbH

**HERSTELLUNG VON OPTISCHEN LINSEN
FÜR MEDIZINISCHE INSTRUMENTE**

Bei der Warte 8 | 37318 Wüstheuterode
Tel.: 036087 97654 | Fax: 036087 97690
E-Mail: info@feinoptik-herburg.de
Internet: www.feinoptik-herburg.de



Barbara Töpfer-Werner

Freie Architektin
Energieberaterin Denkmal

Hauptstraße 10 37318 Mackenrode
036087 97810
freie_architektin@me.com
www.toepfer-werner-architektin.de

**Wir lieben,
was wir tun!**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Mitte eG
Eichsfeld · Göttingen · Norheim · Werra-Meißner

Fromm Bau GmbH

Um- und Ausbau • Neubau • Innen- und Außenputz

Bei der Warte 2
37318 Wüstheuterode
Telefon: 036087 9 79 02
E-Mail: fromm-bau-gmbh@t-online.de

Löffler
Haustechnik

**HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
REGENERATIVE ENERGIEN**

Inh.: Christian Löffler
Friedensstraße 35
37318 Lenterode
Telefon: 0152 – 53 93 59 42
Email: info@loeffler-haustechnik.de



**ELEKTRO | PHOTOVOLTAIK
BERND REINHARDT**

Elektro-Betrieb
Bernd Reinhardt

Weidenweg 1 · 37318 Wüstheuterode
Telefon 036087/90044
Fax 036087/90045
Mobil: 0171/4114791
info@elektrobetrieb-reinhardt.de
www.elektrobetrieb-reinhardt.de

Malermeister
MANUEL WERNER

FRIEDENSSTR. 66 • 37318 LENTERODE
TEL.: (036083) 533945 • MOBIL: 0160/967 381 61
WWW.MANUELWERNER.DE



Seit 1990 zu Ihren Diensten

**CONTAINER JÜNEMANN
LENTERODE**

- ✓ Abrollcontainer von 6 - 36 m³
- ✓ Absetzcontainer von 1 - 10 m³
- ✓ Containerdienst
- ✓ Kies, Sand, Schotter, Erde
- ✓ Sperrmüll, Bauschutt, Asbest
- ✓ Industrie- und Gewerbemüll
- ✓ Metall und Schrott
- ✓ Sondermüll
- ✓ Haushaltsauflösung
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Abfallberatung

**37318 Lenterode
Friedensstraße 60**

**Tel. 036087 971772
Fax 036087 971773**

DIE GEMEINDE EICHSTRUTH

Der Ort wurde 1236 urkundlich erwähnt und befand sich bis 1849 im Lehnsbesitz der Herren von Hanstein. Der Name Eichstruth bezeichnet die ursprüngliche Anlage des Platzdorfes in einem mit Eichen bestandenen sumpfigen Gelände. Am Fuße des Eichstruther Kopfes entspringt die Walse. Sie führt über Mackenrode, Vatterode, Dietzenrode und mündet in Wahlhausen in die Werra. Die Walse heißt an der Quelle „Sählenbach“, dann „Beek“ und ab Vatterode „Walse“ und bildet die ehemalige Landesgrenze zu Hessen.

Aufgrund ihrer Flächenausdehnung ist Eichstruth die kleinste Gemeinde im Freistaat Thüringen. Der Ort liegt an der „Deutschen Märchenstraße“ und ist für Wanderfreunde sehr interessant. In Richtung Mackenrode hat man von der Siegeseiche einen schönen Blick über das Walsetal und die Eichsfelder Schweiz.



GEMEINDE WÜSTHEUTERODE

1338 erscheint im Urkundenbuch derer von Hanstein erstmalig ein gesicherter Eintrag, der sich auf Wüstheuterode bezieht. Das Stift „St. Martin“ zu Heiligenstadt verkauft die Gerechtigkeiten (Zins-, Lehngerechtigkeiten sowie Gerichtsbarkeit und den Blutbann) des Dorfes „Hadewartherode“ mit der Wüstung Reckerode an Johann, Tilo, Heinrich Bernhard und Ditmar von Hanstein für 50 Mark löthigen Silbers. Der Zehnt beider Feldmarken sowie ein freier Zehnthof wurden nicht verkauft.

1424 wurde Hauterode in der Auseinandersetzung mit den Mühlhäusern durch einen Brand fast völlig zerstört. Ca. 60 Jahre war es eine Wüstung. Um 1500 wurde das Dorf wiederaufgebaut.

Wüstheuterode zählt heute zu den schönsten Dörfern Thüringens und ist mit seinen liebevoll sanierten Fachwerkhäusern wirklich sehenswert.



WERRA-BURGEN-STEIG X5

EICHSFELDRROUTE – ETAPPE 15

Kloster Hülfsenberg • Großtöpfer • Burgruine Greifenstein • Kella • Ruine Altenstein • Vatterode

Der alte deutsche Wanderweg, der seit 1885 das Welfenschloss in Hann. Münden mit der Wartburg, der Brandenburg bei Lauchröden, der Burg Tannenberg bei Nentershausen und vielen anderen verbindet, führt heute bis ins Werraquellgebiet: Abstieg vom Hülfsenberg auf den Passionsweg über Großtöpfer, Kella auf das Hochplateau des Gobertmassivs entlang des Kolonnenwegs, entlang der Landesgrenze Thüringen/Hessen mit mehreren Aussichtspunkten am Steilabfall zum Werratal. Neben imposanten Fernblicken gibt es hier eine interessante Vegetation (Golddistel, Enziane) auf der ehemaligen Grenztrasse „Grünes Band“. Durch naturnahe Buchenwälder erfolgt der Abstieg zur Ruine Altenstein, danach führt Sie die Wanderung auf die Höhen mit Asbacher Nase, Dietzenröder und Vatteröder Stein (ca. 2 Stunden Rundweg mit herrlichen Aussichten) weiter nach Vatterode mit interessantem Kirchanger.

Wegzeichen:

weißes X5 auf schwarzem Rechteck (in Thüringen)

Streckenwanderweg: 26 km/6 bis 8 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht/mittel

Start: Kloster Hülfsenberg

Ziel: Vatterode

Tipps

*Inselhof und Mühlenbrennerei in Dietzenrode
Im Hofladen erhalten Sie regionale Bioprodukte, wie Kuh- und Schafskäse, Honig, Kaffee und ausgewählte Weine.*

Ebenso können Sie dort Obstbrände, Korn und Whiskey aus der eigenen Mühlenbrennerei erwerben.

Inselhof Hofladen

Mühlplatz 18, 37318 Dietzenrode



Blick vom Dietzenröder Stein

HERKULESWEG X7 – ETAPPE 9

Burg Ludwigstein • Werleshausen • Burg Hanstein • Teufelskanzel • Vatterode • Mackenrode • Fürstenhagen • Lutter • Heilbad Heiligenstadt

Der Herkulesweg ist ein etwa 193 km langer Fernwanderweg und führt vom nordhessischen Battenberg durch den Naturpark Kellerwald-Edersee, den Waldecker Wald, das Habichtswälder Bergland, den Kaufunger Wald, das Soodener Bergland bis zum oberen Eichsfeld nach Heilbad Heiligenstadt. Seinen Namen hat der Wanderweg vom Kasseler Wahrzeichen, dem Herkules. Von der Burg Ludwigstein führt der Weg, die Werra überquerend, nach Werleshausen. Durch den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal kreuzt er die ehemalige innerdeutsche Grenze. Ein steiler Aufstieg erfolgt hinauf zur oberhalb von Bornhagen liegenden Burg Hanstein. Anschließend führt er mit einem Abschnitt des Werra-Burgen-Steigs südostwärts auf dem Höhenzug Höheberg entlang direkt vorbei an der Teufelskanzel. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf die hufeisenförmige Werraschleife. Anschließend verläuft die Tour nach Vatterode und weiter nach Mackenrode. Von dort aus geht es nach Fürstenhagen, Lutter. Mit Heilbad Heiligenstadt hat der Herkulesweg schließlich seinen Zielort erreicht.

WISSENSWERT: Eine Besonderheit des katholisch geprägten Eichsfeldes sind die zahlreichen Bildstöcke, Mariengrotten und Wegkreuze. Sie zeugen noch heute von einer lebendigen christlichen Glaubensgeschichte der Eichsfelder und sind häufig an Wegen anzutreffen. Aus Holz oder Stein gefertigt und oftmals mit Blumen und Kerzen geschmückt sollen sie den Wanderer an das Gebet oder an bestimmte Ereignisse erinnern. Viele Kreuzwege, gesäumt mit Bildstöcken, in denen die Leidensgeschichte Jesu Christi dargestellt sind, werden von Privatpersonen gepflegt und instandgehalten.

Wegzeichen:

Streckenwanderweg:

27 km/6 bis 8 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Burg Ludwigstein bei Werleshausen

Ziel: Heilbad Heiligenstadt

Einkehr-Tipp

Gasthaus „Am Brandholz“ in Mackenrode

Am Dorfpark 1, 37318 Mackenrode

Öffnungszeiten nach Absprache

Telefon: 0171 6112642



GEMEINDE

DIETZENRODE/VATTERODE

Das an der Walse gelegene Dorf Dietzenrode wurde erstmals 1256 erwähnt und war ursprünglich Eigentum der Abtei Fulda. Vom 14. bis 16. Jahrhundert war das kleine Dörfchen immer wieder Streitigkeiten verschiedener Lehnsherren ausgesetzt. Die Felsformation der Dietzenröder Steine ist bereits von weitem ein Blickfang auf der Fahrt durch die Eichsfelder Schweiz.

Vatterode findet 1331 zum ersten Mal urkundliche Erwähnung. „Der Hof Vatterode“ war ursprünglich eine Klostersniederlassung, die von Nonnen, Mägden und Klosterknechten bewohnt wurde. Bewundert wird immer wieder das Ensemble Kirche, Angerlinde und Angertisch in der Ortsmitte. Der Bachlauf der Walse in Vatterode bildete einst die Grenze zwischen Hessen und Thüringen.



Dietzenrode



Kirchinger in Vatterode



LEINE-HEIDE-RADWEG

Leinefelde • Heilbad Heiligenstadt • Uder • Göttingen • Northeim • Hannover • Hamburg

Der Leine-Heide-Radweg ist insgesamt 413 km lang und verbindet die Leinequelle in Leinefelde im thüringischen Eichsfeld mit der Hansestadt Hamburg. Da der Radweg in sechs Streckenabschnitte in praktischer Tagestouren-Länge unterteilt ist, eignet er sich gut für mehrtägige Touren. Durch das überwiegend ebene Gelände können auch Familien diese Strecke bewältigen. Die Tour bietet eine abwechslungsreiche Strecke durch die eichsfelder Hügellandschaft vorbei an zahlreichen Streuobstwiesen, Burgruinen, Fachwerkdörfern und -städten, alten Klöstern und Burgruinen.

Die Route startet an den Leinequellen im thüringischen Leinefelde – hier entspringt die Leine an zehn Quellen, von denen eine heute noch zu sehen ist. Vorbei an hügeligen Flusslandschaften kreuzt der Radweg die ehemalige innerdeutsche Grenze und führt über das Grenzdurchgangslager Friedland. Weiter geht es durch die Studentenstadt Göttingen, die alten Fachwerkstädte Northeim und Einbeck, letztere berühmt für ihre Brautradition.

Hildesheim mit seinen beiden UNESCO-Welterbekirchen liegt ebenso am Weg wie die Landeshauptstadt Hannover. Die letzten Etappen führen durch die Lüneburger Heide, den Vogelpark Walsrode, den Heidepark Soltau bis nach Hamburg.

Gut kombinierbar ist der Radweg auch mit dem Leine-Ruhme-Hahle-Radweg, der als 142 km langer, flussbegleitender Rundweg von Leinefelde über Heilbad Heiligenstadt, Friedland, Göttingen, Northeim, Ruhmspringe, Duderstadt, Worbis und zurück nach Leinefelde führt.



GEMEINDE UDER

Die urkundliche Ersterwähnung des Ortes erfolgte im Jahr 1089. Durch die Lage an einer alten Heerstraße hatte Uder im Mittelalter als Ort des Handels und des Handwerks Bedeutung erlangt. Der Jakobusweg verläuft durch Uder Richtung Westen über den Leine-Werra-Radweg zur Burgruine Hanstein via Köln bis nach Santiago de Compostela.

Aufgrund der idyllischen Lage, umgeben von Bergen und am Fluss Leine gelegen, wurde die Gemeinde 1961 als Ferienort anerkannt. Der Ortsteil Schönau liegt etwa 2,5 km nordwestlich von Uder. Sehenswert ist hier der Bonifatiusstein, der an die Missionierung des Eichsfeldes durch den Hl. Bonifatius erinnert.

Tipps

Ein schöner Rastplatz für Radfahrer befindet sich im Leinepark. Die idyllisch gelegene Blockhütte am Wessen ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und das Freibad in Uder wird auch von Familien im Sommer gern besucht.



LEINE-WERRA-RADWEG



Leine-Werra-Radweg: Blick zur Burg Hanstein

Hessenau • Birkenfelde • Bornhagen • Werleshausen

Der ca. 15 km lange Radweg führt durch den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und verbindet in reizvoller landschaftlicher Umgebung den Leine-Heide-Radweg im thüringischen Eichsfeld und den Werratal-Radweg im hessischen Land.

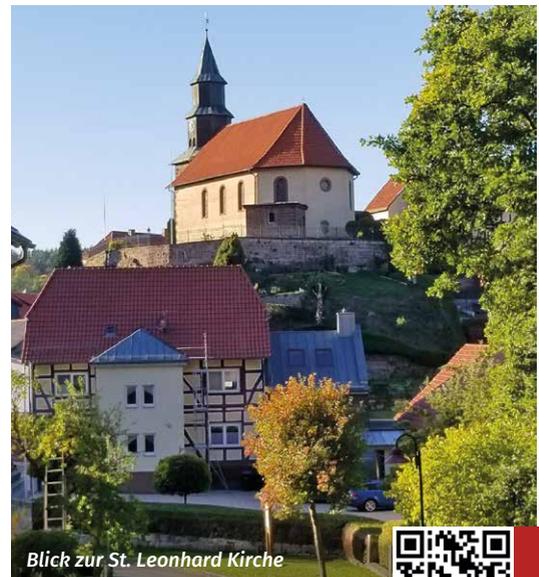
Auf thüringischer Seite, unmittelbar an der Grenze zu Hessen liegt auf einem Buntsandsteinfelsen die schönste Burgruine Mitteldeutschlands, die Burg Hanstein. Schon von weitem ist ihre Silhouette sichtbar. Weitere Sehenswürdigkeiten auf der Strecke befinden sich in Birkenfelde mit dem „Karlshof“ (Alten- und Pflegeheim der Caritas) und der Wehrkirche St. Leonhard sowie in Bornhagen mit dem „Klausenhof“ (Erlebnissastronomie). Im schönen, ursprünglich zum Eichsfeld gehörenden, Fachwerkdorf Werleshausen wird der Werratal-Radweg erreicht.

GEMEINDE BIRKENFELDE

Urkundlich erstmals erwähnt wurde Birkenfelde im Jahr 1055. Der Ort liegt in einem Talkessel, zwischen dem Iberg im Osten, dem Heiligenberg im Südwesten und der Hennefeste im Westen.

Bei der Kirche, die dem Hl. Leonhard geweiht ist, handelt es sich um eine sogenannte Wehrkirche, die von einer bis zu 8 Meter hohen Mauer umgeben ist.

Der Karlshof, der ehemalige Edelhof derer von Linsingen, ist sehenswert. Auf der Hennefeste steht die Maria-Hilf-Kapelle, die alljährlich zu Pfingsten ein beliebter Wallfahrtsort ist.



Blick zur St. Leonhard Kirche





GASTHAUS AM BRANDHOLZ



BY MP

**Ihre Adresse für
Familienfeiern & Catering**

Am Dorfpark 1
37318 Mackenrode/Eichsfeld
Telefon: 036087 97656
Mobil: 01716112642





Straße der Einheit 81 • 37318 Uder
Tel.: 036083/541649 • Mobil: 01759926720



- Baudienstleistungen
- Dachbegrünung
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Natursteinarbeiten
- Baggerarbeiten
- & Stützmauern
- Transport

Oliver Kanngießner
Am Wasser 1 • 37318 Lutter
Handy: 0151/18486539



- OBSTBRÄNDE
- GIN
- WHISKY
- KORNBRÄNDE
- LIKÖRE

REGIONAL & NACHHALTIG

Muehlenbrennerei GbR
Mühlplatz 18 • 37318 Dietzenrode
info@muehlen-brennerei.de • Tel. 036087 90804
www.muehlenbrennerei-dietzenrode.de



Bäckerei und Lebensmittel

G. Föllmer
Mitteldorf 102 • 37318 Birkenfelde
☎ 03 60 83 / 4 29 41
Fax: 03 60 83 / 53 37 47

Tradition verpflichtet ...
Seit 1880 in Familienbesitz

Unser besonderes Angebot:
Steinofenbrot
&
Eichsfelder Obstschmandkuchen





FLEISCHEREI & PARTYSERVICE



IM REWE • Hauptstraße 40 • 37339 Teistungen
Tel. 036071/96376
FILIALE UDER • 37318 Uder • Straße der Einheit 71
Tel.: 036083/43196
info@burchardt-fleischerei.de
www.burchardt-fleischerei.de



Friseur

Ihr Friseur – Karla Preiß
Bei der Kirche 2 | 37318 Wüstheuterode
Telefon: 036087/90282

MÄRCHENPARK UND MÄRCHENSPIELPLATZ IN MACKENRODE

Ein schöner Familienausflug ist der Besuch des Märchenparks und des Märchenspielplatzes in Mackenrode. Der gesamte Park lädt in der einmalig schönen und romantischen Umgebung zum Entspannen ein. Im liebevoll gestalteten Märchenpark tauchen Sie ein in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Die Märchen werden hier sehr anschaulich und detailgetreu vermittelt.

In der Mitte des Parks befindet sich ein großer Backofen, in dem auf Anfrage Brot und Kuchen gebacken werden können. Der Eingang sowie der gesamte Park sind stufenlos, also auch für Rollstuhlfahrer perfekt geeignet. Auf dem 2021 neu gestalteten Märchenspielplatz gegenüber können sich kleine Besucher so richtig austoben.



WISSENSWERT:

Die „Deutsche Märchenstraße“ verläuft von Hanau, der Geburtsstadt der Gebrüder Grimm, bis Bremen, der Stadt der Bremer Stadtmusikanten. Als Ferienstraße führt die Märchenstraße an bedeutenden Lebensstationen der Gebrüder Grimm sowie an den Orten, in denen ihre Märchen beheimatet sind, vorbei. In unserem Abschnitt führt die Straße von Bad Sooden-Allendorf über Werleshausen, Bornhagen, Vatterode, Mackenrode, Eichstruth, Dieterode nach Heilbad Heiligenstadt und Göttingen.



GEMEINDE MACKENRODE

Mackenrode, urkundlich erstmals 1236 erwähnt, liegt in der sogenannten Eichsfelder Schweiz, durch welche auch die Deutsche Märchenstraße führt. Der überregionale Herkulesweg X7 führt von Lutter und Fürstenhagen kommend zum Hanstein direkt am Märchenpark vorbei. Vom Ortsteil Weidenbach gelangt man auf den Premiumweg P16. Heute zählt Mackenrode mit seinen zahlreichen gepflegten Fachwerkhäusern zu den schönsten Dörfern des Eichsfelds. Die dem Hl. Martin geweihte Kirche wird als die schönste Dorfkirche des Eichsfelds bezeichnet. Erwähnenswert ist auch die sagenumwobene Kronenmühle, die auch heute noch Mehl produziert.

Durch das Wanfrieder Abkommen 1945 bekam Mackenrode die ehemals hessischen Orte Weidenbach und Hennigerode dazu. Die Beek, wie die Walse in Mackenrode heißt, bildete die einstige Grenze zwischen Thüringen und Hessen, sodass der Märchenpark und die überwiegend für Familienfeiern genutzte Gaststätte „Am Brandholz“ auf ehemals hessischem Gebiet liegen.



GASTSTÄTTEN

Hof Sickenberg

Sickenberg 9 • 37318 Asbach-Sickenberg
Telefon: 036087 97696

Eiscafé „Melange“

Schmiedeweg • 12437318 Birkenfelde
Telefon: 036083 42292

Gasthof „firlefanz“

Dorfstraße 15 • 37318 Lutter/OT Fürstenhagen
Telefon: 0173 6724899

„Wander-Rast“ am Wasserturm

Dorfstraße 4037318 • Lutter/OT Fürstenhagen
Telefon: 0151 42607635

Gasthaus „Zum Luttertall“

Am Anger 24 a • 37318 Lutter
Telefon: 036083 42935

Gasthaus „Am Brandholz“

Am Dorfpark 1 • 37318 Mackenrode
Telefon: 036087 97656

Landgasthaus Steinheuterode

Dorfstraße 1 • 37318 Steinheuterode
Telefon: 036083 42771

Gaststätte „Drei Rosen“

Straße der Einheit 65 • 37318 Uder
Telefon: 036083 40121

Gasthaus „Riedelsburg“

Straße der Einheit 65 • 37318 Uder
Telefon: 036083 40121

Eisdiele Uder

Straße der Einheit 59 • 37318 Uder
Telefon: 036083 4270

Pizzeria Paradies E&M

Straße der Einheit 28 • 37318 Uder
Telefon: 036083 53554

Susi's Kantine

Bahnhofstraße • 37318 Uder
Telefon: 0173 5614568

Gaststätte „Zum Lahmen Frosch“

An der Landstraße 13 • 37318 Uder/OT Schönau
Telefon: 036083 532999

Gasthaus & Pension „Am Anger“

Bei der Kirche 9 • 37318 Wüstheuterode
Telefon: 036087 90511

WISSENSWERT: Die Eichsfelder Küche ist eine herzhaft und bodenständige Küche. Besonders Wurstspezialitäten, wie der Eichsfelder Feldgieker oder die Eichsfelder Stracke sind bis über das Eichsfeld hinaus bekannt. Urkundlich erwähnt wird der „felt kycker“ schon 1718 und selbst J. W. von Goethe soll die Delikatesse sehr zu schätzen gewusst haben. Etymologisch soll der Name „Feldgieker“ darauf zurückzuführen sein, dass die Bauern die Rohwurst früher mit aufs Feld nahmen und diese, damit sie

frisch blieb, in die Erde „gikten“ (steckten). Eine andere Deutungsweise des Namens wird von der Tatsache abgeleitet, dass die Würste zum Trocknen auf dem Dachboden aufgehängt wurden und dabei ins Feld „kicken“. Auf jeden Fall aber ist der „Eichsfelder Feldgieker“ unverwechselbar im Geschmack, was vor allem an seiner handwerklichen Herstellung, angefangen von der Warmfleischverarbeitung, der Verwendung von traditionellen Naturgewürzen und der mehrmonatigen Reife, liegt.

IMPRESSUM

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet. Titel, Umschlaggestaltung, Text, Fotos, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion – auch auszugsweise – gleich welcher Art – ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Verbreitung im Internet – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage nimmt der Verlag gerne entgegen. Herausgegeben von der Barfuß Verlag GmbH. Mit freundlicher Unterstützung für Text und Fotos Verwaltungsgemeinschaft Uder.

Gesamtherstellung: Barfuß Verlag GmbH Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright by Barfuß Verlag GmbH www.verlag-barfuss.de

OT Walldorf • Freier Platz 4 • 98617 Meiningen • Tel. 03693 / 890 814

 Mitglied i. d. Deutschen Gesellschaft f. Kartographie e.V.
 IHK geprüfter u. anerkannter Ausbildungsbetrieb

Barfuß

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

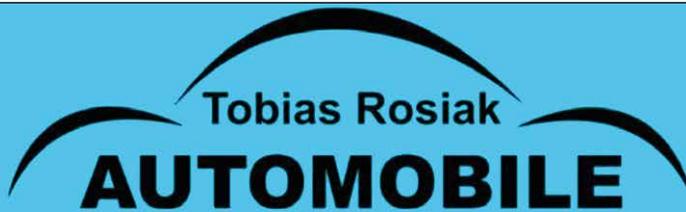
In den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uder finden Sie angefangen von Zimmervermietungen, Ferienwohnungen oder Campingplätzen, zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten. Eine aktuelle Übersicht aller Anbieter haben wir für Sie auf unserer Webseite unter: www.vg-uder.de/freizeit-tourismus/unterkuenfte-uebernachtungen zusammengestellt.



Zahlreiche Informationen für diese Broschüre haben wir in folgendem Buch gefunden: Harteisen, Ulrich et al., Das Eichsfeld – Eine landeskundliche Bestandsaufnahme, Bd. 79, in: Landschaften in Deutschland, Leibnitz-Institut für Länderkunde e. V. und Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Böhlau Verlag, Wien, Köln, Weimar, 2018.

Mehrmarkenhändler

EU-Neuwagen



Tobias Rosiak

AUTOMOBILE

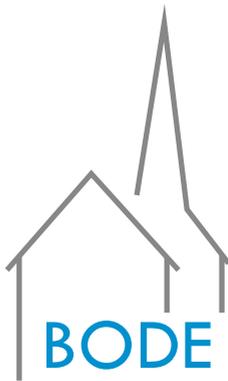
Dingelstädter Str. 53 • 37308 Heiligenstadt

Telefon 03606/609477

www.Autohaus-Rosiak.de

Tageszulassung

Jahreswagen



Träger des
Bundespreises für
Handwerk in der
Denkmalpflege

www.holzbau-bode.de

BODE HOLZ-BAU GmbH & Co. KG

ZIMMERER IN DER DENKMALPFLEGE

Vatteröder Straße 1 | 37318 Mackenrode
Tel.: 036087 90077 | Handy: 0176 36318947
holzbaubode-naba@t-online.de



**DIE FLEXIBLEN TEAMSPIELER –
TASCHENFEDERKERNE
AUS THALWENDEN**

Westerberg GmbH

Dorfstraße 58 • 37318 Thalwenden
Tel.: 036083 473-0
Fax: 036083 473-20
E-Mail: kontakt@epz-westerberg.de

Werksverkauf

Seit 20 Jahren Ihr Pflegedienst



kompetent | engagiert | regional

Christlich-Sozialer
Pflegedienst
Curamus
CONCEPT

37308 Heiligenstadt · Felgentor 1
03606/50780



Gemeinsam
alt werden
lebenswert

Senioren  Zentrum
Sankt Jakobus

37318 Uder · Straße der Einheit 94
036083/54110

Urlaubs- & Verhinderungspflege · Tagespflege · Wohngemeinschaften
Ambulante Pflege · Betreutes Wohnen

www.curamus-pflege.de

Dr. Kerstin Hromada
Zahnärztin

Str. d. Einheit 36
37318 Uder

Telefon: 036083 42239



AUGENOPTIK

Str. d. Einheit 104 · 37318 Uder
Tel.: 036083 530394
E-Mail: optik-mork@t-online.de

JAKOBUS-APOTHEKE

Apothekerin Martina Kaufhold

Strasse der Einheit 34

37318 Uder

Tel.: 036083 42180

www.jakobus-apotheke.de



Str. der Einheit 66
37318 Uder
Tel.: 036083 42866
Edeka-andre-schneider@web.de